Thüringen

Heute 1 Seite Thüringen

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION
Telefon (0361) 56 55 60
E-Mail erfurt@bild.de
Abo-Hotline* 01806 01 22 87
*0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf
www.twitter.com/bildthueringen

Blick ins Meininger Theater

Nachrichten

Zweispuriger Ausbau

Weimar – Die Bahn hat begonnen, die Strecke Weimar-Großschwabhausen (18 Kilometer) zweigleisig auszubauen. Bis Dezember 2016 sollen 30 Kilometer bis Gera doppelspurig werden. Kosten: 77 Millionen Euro.

Parkplatz vergessen

Jena – Eine Frau (21) konnte ihr Auto in der Werner-Seelenbinder-Straße nicht finden, ging zur Polizei. Die Beamten fanden ihren Opel in der Stauffenbergstraße. Darauf erinnerte sich die Frau auch, dort geparkt zu haben.

Tierischer Einsatz

Eisenach – In der Silvesternacht musste die Polizei einen Hund auf der A 4 einfangen. Der hatte selbst die Haustür geöffnet, war wegen des Feuerwerks ausgebüxt.

Parken kostet

Wartburgkreis – In Bad Salzungen müssen Autofahrer auf den 330 städtischen Parkplätzen Gebühren zahlen. Die Stadt will damit 300 000 Euro einnehmen.

Weniger Bombenfunde

Weimar – Zwischen Januar und Oktober wurden in Thüringen 123 Tonnen Munition, Granaten, Handfeuerwaffen und Bomben aus dem 2. Weltkrieg geborgen. Das ist ein Viertel weniger als im Vorjahreszeitraum.

VIELE GÄSTE IN OBERHOF

Oberhof – Trotz Schneemangel Besucherandrang im Thüringer Wald! Oberhof war mit 6500 Gästen zwischen 20. Dezember und 1. Januar nahezu ausgelastet, so die Tourismusgesellschaft. Großen Andrang gab es auch am Skilift in Masserberg, so der Liftbetreiber.

Foto: THOMAS GRAS

Bereits im Mai wurde die Wölfin bei Ohrdruf gesichtet. Naturschützern gelang damals dieses einmalige Foto

Silvester Tamás ist Experte für Wölfe, Wildkatzen und Luchse

Experte sicher: Der Wolf macht es sich bei uns gemütlich!

Denn zum zweiten Mal wurde das gleiche Weibchen bei Ohrdruf fotografiert

Von MARTINA KURTZ

Gotha – **Das Foto ist grau und verpixelt. Doch für die Naturschützer ist es DER Beweis: Der Wolf wird in Thüringen so langsam heimisch!**

Am frühen Morgen des 22. Dezember tappte dieser Wolf (lat. Canis lupus) auf langen Beinen in die Fotofalle am Truppenübungsplatz Ohrdruf. Bereits im Mai wurden an derselben Stelle Bilder des Raubtieres gemacht (BILD berichtete).

NABU-Wolfsexperte Silvester Tamás (42) ist sich sicher: „Es ist sehr wahrscheinlich dasselbe Tier." Auch wenn eine offizielle Bestätigung durch das Wildbiologische Büro „Lupus" noch aussteht, sind die Merkmale relativ eindeutig. So sind auf dem Standbild deutlich der fast dreieckige Sattelfleck über der Schulter, die ausgeprägten hohen Beine, der nach unten abgewinkelte buschige Schwanz mit der schwarzen Spitze, das leicht gesenkte Haupt mit dem hellen Fang und die kleinen dreieckigen Ohren zu erkennen.

Es handelt sich dabei um eine junge Wölfin, die aus dem Spremberger Rudel in der Lausitz (Sachsen/Brandenburg) zugewandert ist und sich regelmäßig hier aufhält. Tamás: „Wir haben das ganze Jahr über weitere Kotspuren gefunden und lassen sie derzeit genetisch untersuchen."

Das fast 5000 Hektar große Gelände der Bundeswehr bei Ohrdruf ist ein ideales Rückzugsgebiet für die scheuen Tiere und hat genügend Nahrungsangebot.

Gut möglich ist, dass hier bald Nachwuchs durch die Wälder zieht. Die Wölfin ist geschätzte 1,5 bis 2 Jahre alt. Tamás: „Im Frühjahr dürfte sie das erste Mal läufig werden." Ungünstig wäre es, wenn sie sich mit einem freilaufenden Hund paaren würde.

Von den Wölfen selbst geht keine Gefahr aus.

Grau, pixelig, aber die Wölfin ist zu erkennen: Diese Aufnahme wurde am 22. Dezember 2014 in den Morgenstunden gemacht

Idealer Lebensraum für Wölfe: der Truppenübungsplatz zwischen Bittstädt und Ohrdruf

Fotos: LAG WOLF, NABU THÜRINGEN, CHRISTIAN FISCHER/BILD 13

Taxis fahren derzeit ohne Taxameter

Erfurt – **Taxis fahren seit Neujahr teilweise ohne Taxameter! Grund sind die seit Januar geltenden höheren Fahrpreise. Die Taxameter-Hersteller kommen aufgrund der zahlreichen Tarifänderungen nicht mit der Programmierung der Geräte nach. Der Landesverband des Verkehrsgewerbes empfiehlt den Taxiunternehmen eine Fahrpreisliste zu erstellen, die auf Verlangen vorgezeigt werden kann.**

Anschlag auf Büro von AfD-Politiker

Gera – Vandalen schlugen in der Silvesternacht die Schaufensterscheibe des Wahlkreisbüros des AfD-Landtagsabgeordneten Stephan Brandner (48) mit einem Stein ein. Vor dem Amtsantritt der rot-rot-grünen Landesregierung hatte es wiederholt Angriffe auf Parteibüros und Autos von Politikern gegeben. Mitte Dezember war das Geraer Wahlkreisbüro der Linken mit rechtsradikalen Graffiti besprüht worden.

Rekordumsatz!

Produkte aus Thüringen waren in der ganzen Welt gefragt – wie die Opel-Modelle aus Eisenach

Foto: FABRIZIO BENSCH/REUTERS

Thüringens Industrie machte gute Geschäfte

Erfurt – **Rekordumsatz in der Industrie!**

Der Gesamtumsatz der Thüringer Betriebe stieg 2014 auf 28,5 Milliarden Euro. Das ist ein Plus von einer halben Milliarde Euro im Vergleich zu 2013. Hauptgrund ist der starke Anstieg der Exporte um zehn Prozent. Besonders Autozulieferer, Mess- und Regeltechnik und Kunststoffprodukte aus Thüringen wurden in den USA und Asien mehr nachgefragt, so die IHK Erfurt. *Auch für 2015 ist die Wirtschaft optimistisch. Allerdings belasten Mindestlohn und Rente mit 63 die Aussichten. Peter Traut, Präsident der Südthüringer IHK, rechnet damit, dass Unternehmen deshalb sogar schließen müssen.*

Polizei sucht diesen maskierten Messermann

Wartburgkreis – **Brutaler Überfall in Vacha!**

Ein mit Schal maskierter Unbekannter stürmte am 29. Dezember um 22 Uhr in die Agip-Tankstelle. Mit einem Messer fuchtelte er vor der Kassiererin (51) herum, forderte Bargeld. Als die verängstigte Frau vom Tresen zurücktrat, bediente er sich selbst, flüchtete mit mehreren Hundert Euro Beute.

Der 1,80 Meter große Täter trug eine schwarze Daunenjacke und Jogginghose, helle Turnschuhe und blau-weiße Handschuhe. Hinweise an die Polizei Suhl. Telefon: 03681/321466.

Der Täter bedroht die Angestellte mit einem Messer

Foto: POLIZEI

Schönheitskönigin gibt Beauty-Tipps im Internet

Von J. MAIER-LORENZ

Erfurt – **Sie kennt sich aus in der Welt der Schönen und Reichen, mit Glitzer und Glamour. Jetzt weiht Diana König (27), Ex-Miss-Thüringen und Model, jeden in ihre Beautytipps ein – im Internet.**

Seit zwei Monaten veröffentlicht sie auf ihrem eigenen Youtube-Channel Videos von sich, gibt Tipps für das perfekte Make-up und die passende Frisur zur Party. König: „Ich habe mich lange nicht getraut so etwas zu machen."

Und ihre Tipps kommen an: Die Zahl ihrer Fans steigt stetig, gerade Mädchen und junge Frauen fragen sie zu Haaren und Make-up aus. Diana König ist TV-Redakteurin, steht für ihre Videos oft mehrere Stunden vor der Kamera: „Die Arbeit wird oft unterschätzt. Die Filme drehe ich alleine mit meiner Spiegelreflexkamera „Canon Eos 600D".

Doch bei Beauty- und Haartipps soll es nicht bleiben. Die Schönheitskönigin will ihre Fans demnächst auch auf Urlaubsreisen und Shoppingtouren mitnehmen.

Diana König (27) wurde 2013 Miss Thüringen

Diana gibt bei Youtube Schmink- und Frisur-Tipps

Foto: CHRISTIAN FISCHER/BILD 13

Warum war der Tatort aus Weimar so leise?

Weimar/Leipzig – **Tagessieg für den „Irren Ivan": 8,87 Mio. Zuschauer verfolgten am Neujahrsabend den zweiten Einsatz von Nora Tschirner (33) und Christian Ulmen (39) im Weimar-„Tatort". Das Duo hängte das ZDF-Traumschiff ab (7,61 Mio.).**

Doch für die Thüringer Ermittler gab es nicht nur Lob, viele Fans kritisierten bei Facebook und Twitter die schlechte Tonqualität.

Die Kritik sorgte dafür, dass die ARD den Film noch mal sichtete: „Wir haben Sendeband und Übertragungswege geprüft. Technische Fehler bei der Tonübertragung sind seitens der ARD nicht nachweisbar", erklärte Dr. Lars Jacob.

Lessing (Ulmen) und Kira Dorn (Tschirner) verhören einen Verdächtigen (Dominique Horwitz)

Foto: MDR

Defekter Ofen löst Großfeuer aus

Schmalkalden-Meiningen – **Feuerdrama in Fambach!**

Um 15.15 Uhr stand Neujahr ein Einfamilienhaus in Flammen. Ursache war vermutlich ein defekter Ofen in der Speisekammer. 59 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Der Hauseigentümer (61) kam mit Rauchgasvergiftung in die Klinik. Das Gebäude ist unbewohnbar. Die vier Bewohner wurden von Nachbarn aufgenommen. Schaden rund 100 000 Euro.

Das Feuer richtete einen Schaden von 100 000 Euro an

Foto: BERT WILHELM